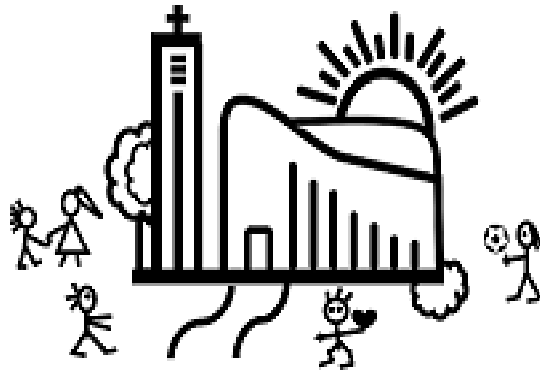


# **Konzeption der Katholischen Kindertagesstätte St. Albertus Magnus**



**Schubertstr. 20, 51375 Leverkusen**

**Tel.: 0214-55290**

**[kita-albertus@lev-suedost.de](mailto:kita-albertus@lev-suedost.de)**



# Konzeptions-ABC

## **A**

### **- Ablauf**

07:30 – 09:00	Bringen der Kinder
09:00 – 12:00	Freispiel, Gruppenarbeit, Stuhlkreise, Projektarbeit
12:00 – 12:30	Mittagessen in den Gruppen
12:30 – 14:30	Die U3 Kinder schlafen/die anderen Kinder spielen
ca. 14:45 – 15:00	Snacktime in den Gruppen
15:00 – 16:30	Freies Spielen / Angebote Drinnen oder Draußen

### **- Außengelände**

Unser Außengelände bietet den Kindern die Möglichkeit, mit verschiedenen Fahrzeugen (Dreirad, Fahrrad, Kettcar) das Gelände zu erkunden.

Das Außengelände ist mit einem Sandkasten, einer Rutsche, zwei Spielhäusern, einem Seilgarten, zwei Kletterstangen und einer Vogelnechtschaukel ausgestattet. Wir versuchen möglichst oft mit den Kindern nach draußen zu gehen und dieses Gelände zu nutzen.

### **- Abholzeiten**

Bei uns in der Kita besteht die Möglichkeit unterschiedliche Stundenplätze zu buchen:

35 Stunden geteilt:	07:30 – 12:30 Uhr und 14:30 – 16:30 Uhr
35 Stunden Block:	07:30 – 14:30 Uhr
45 Stunden:	07:30 – 16:30 Uhr

Alle Kinder können zwischen 11:45 und 12:30 Uhr abgeholt werden.

Nach der Mittagszeit beginnt die Abholphase dann erst wieder um 13:00 Uhr

### **- Anmeldung & Aufnahme**

Unsere Anmeldenachmittage sind immer mittwochs von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr. Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin mit uns, damit wir ihnen ausführlich die Einrichtung vorstellen können. Melden Sie sich zusätzlich im KitaPlaner bei der Stadt Leverkusen an.

Die Aufnahmen und Zusagen erfolgen meist am Anfang eines Kalenderjahres in Zusammenarbeit mit zwei Vertretern des Trägers.



### **- Ausflüge**

Bei schönem Wetter kann es vorkommen, dass die Gruppen einen spontanen Ausflug auf den Spielplatz oder in den naheliegenden Wald machen. Dafür ist Ihrerseits keine weitere Vorbereitung nötig.

Falls wir „größere“ Ausflüge machen, informieren wir sie rechtzeitig.

### **- Ansprechpartner Kita / Verwaltung**

Im Kindergarten können Sie sich, je nach Anliegen, jederzeit an das Fachpersonal der beiden Gruppen wenden oder die Kitaleitung, Frau Morsbach, ansprechen. Ebenfalls können Sie uns, während der Öffnungszeiten, unter der Nummer 0214-55290 im Kindergarten erreichen.

Bei verwaltungstechnischen Fragen rund um das Essensgeld, die Verträge usw. kann Ihnen die Rendantur weiterhelfen.

Diese erreichen Sie unter der Rufnummer 0214-86007628

### **- Aufsichtspflicht**

Bei den Festen und Feiern, die im Kindergarten stattfinden, bei dem aber die Eltern anwesend sind (Sommerfest, Abschiedsfest .....) sind Sie als Erziehungsberechtigte in der Aufsichtspflicht für Ihre Kinder.

Ebenso sind die Eltern in der Aufsichtspflicht, wenn sie ihre Kinder in die Kita bringen und sie dort abholen.

### **- Anamnesebogen**

Wir würden gerne mehr über Sie, Ihre Kinder und ihre Familiensituation erfahren, um die Kinder individuell besser einschätzen und auf sie eingehen zu können.

Dazu händigen wir Ihnen zu Beginn der Kita Zeit einen Anamnesebogen aus, welchen Sie auf freiwilliger Basis ausgefüllt an uns zurückgeben können. So können wir uns einen ganzheitlichen Blick verschaffen.

## **B**

### **- Beschwerdemanagement**

Die Eltern, aber auch die Kinder, haben die Möglichkeit ihre Anregungen oder Kritik an richtiger Stelle anzubringen. Frau Morsbach steht Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung, aber auch das Fachpersonal in den Gruppen geht gerne auf Ihre individuellen Bedürfnisse und Fragen ein.



Dazu können Sie sich an die jeweiligen Fachkräfte in den Gruppen wenden:

Blaue Gruppe Christa Fuchter, Hannelore Zimmermann,  
Ute Hartmann, Bianca Thomas (Anerkennungspraktikantin)

Rote Gruppe Jessica Czernia, Gabi Inden, Janine Hilgers,

Die Kinder können sich vertrauensvoll direkt an das Personal in der Gruppe wenden oder durch ihre Eltern die Information an geeigneter Stelle anbringen.

## **- Basiskompetenzen**

### **- Selbstkompetenz**

Wichtig für die Entwicklung der Selbstkompetenz jedes Kindes ist der respekt- und vertrauensvolle Umgang miteinander. Durch eigenes Erleben, Ausprobieren und Entscheiden entwickeln die Kinder ihr Selbstbewusstsein und –vertrauen, welches durch positive Verstärkung, Spielbegleitung und aktives Zusammensein stetig weiter gefördert wird.

Besonders bei den U3 Kindern versuchen wir auch die Eigenständigkeit jedes Einzelnen innerhalb des ersten Kindergartenjahres zu stärken, damit sie möglichst schnell selbstständig und autark agieren können.

Bei diesem Prozess dienen die Erzieherinnen jederzeit als Vorbilder, um das Gelernte zu vertiefen.

### **- Sozialkompetenz**

Auch im Erlernen und Aneignen der Selbstkompetenz, orientieren sich die jüngeren Kindern gerne an den älteren Kindern und übernehmen deren Verhaltensweisen. Immer mehr rücken die Altersgruppen und die Gesamtgruppe zusammen und entwickeln ein Gemeinschaftsgefühl, welches den gemeinsamen Alltag vereinfacht.

Durch gruppenübergreifende Angebote und Aktionen, erleben die Kinder auch den Zusammenhalt in der gesamten Einrichtung mit allen Kindern.

### **- Sach- und Methodenkompetenz**

Die Sach- und Methodenkompetenz ermöglicht den Kindern sich in eine bestehende Gesellschaft zu integrieren und ein Teil davon zu werden.

Diese Fähigkeiten werden erlernt, gefördert und gestärkt durch das individuelle Erklären und Erkunden der Umwelt, von Spielabläufen, einzuhaltenden Regeln, bestimmten Sinnzusammenhängen, etc.

Auch dies geschieht meist im alltäglichen Leben und wird stets von ausgebildetem Personal weiterentwickelt und gefördert.



## - Bildungsbereiche



### ° BEWEGUNG

Wir bieten den Kindern während des Kindergartentages verschiedene Bewegungsmöglichkeiten an. Durch das Erkunden des Außengeländes, der Spielgeräte in den Gruppen, das freie Spielen in der Turnhalle etc. haben die Kinder die Möglichkeit, ihrem körperlichen Bewegungsdrang nachzukommen und ihn auszuleben. Ebenso stehen den Kindern auf dem Außengelände die verschiedenen Spielmöglichkeiten, Rädchen, Seilchen, Stelzen etc. zur Verfügung. In den kalten Monaten des Jahres bieten wir den Kindern gezielte und angeleitete Bewegungserziehung in der Turnhalle an.

Dies findet in altersentsprechenden Gruppen (2 jährige, 3-4 jährige und 5-6 jährige Kinder) statt.

### ° KÖRPER, GESUNDHEIT UND ERNÄHRUNG

Wir bieten den Kindergartenkindern in unserer Einrichtung ein gesundes Frühstück, Mittagessen und einen kleinen Nachmittagssnack an.

Dabei achten wir immer darauf, dass die Kinder auch gesunde und nahrhafte Lebensmittel verzehren.

Ebenso können die Kinder jederzeit in den Gruppen oder im Außenbereich Wasser trinken. In den warmen Sommermonaten machen wir bewusste, regelmäßige Trinkpausen, in denen die Kinder zum Trinken angehalten werden.

Die U3 - Kinder werden in den Stammgruppen regelmäßig gewickelt und gesäubert. Ebenso begleiten, unterstützen und helfen wir den U3 - Kindern in der Sauberkeitserziehung, bei den Toilettengängen.



### ° **SPRACHE UND KOMMUNIKATION**

Die Kommunikation, die richtige Sprache und Aussprache begleiten die Kinder täglich. Darin werden die Kinder von den Erzieherinnen korrigiert und gestärkt. Durch gezielte Spiele (Singen, Sprechspiele, Brettspiele für Sprache) wird mit den Kindern intensiv an der Sprache und der zwischenmenschlichen Kommunikation gearbeitet. Dazu dient das Fachpersonal jederzeit als Vorbild und begleitet die Kinder in ihrer phonetischen - phonologischen Entwicklung.

### ° **SOZIALE UND (INTER-) KULTURELLE BILDUNG**

Die soziale Bildung der Kinder findet meist passiv im allgemeinen Spiel und im gemeinsamen Tagesablauf statt. Die Kinder erfahren sich als Teil einer Gemeinschaft und lernen darin zu bestehen und in dieser zu agieren. Sie erarbeiten sich Techniken, zur Bearbeitung und Lösung von zwischenmenschlichen Konflikten und Problemen.

### ° **MUSISCH-ÄSTHETISCHE BILDUNG**

Durch das gemeinsame Singen und Spielen haben die Kinder die Möglichkeit ihre musischen Fähigkeiten auszubauen und bewusst zu erleben.

Gemeinsam mit unserem Kirchenmusiker Markus Huperz, singen wir einmal wöchentlich im Albertussaal und fördern die Kinder so in ihrem Rhythmusgefühl. Die Kinder haben jederzeit die Möglichkeit auf Instrumente zuzugreifen, die in den Nebenräumen der Hauptgruppen zur Verfügung stehen.

Zu verschiedenen Festen und Feiern beziehen wir bewusst die Instrumente mit ein.

Um die Kreativität jedes Kindes individuell zu stärken und zu fördern, bieten wir auch verschiedene Bastel- und Malmaterialien an, die sie eigenständig ausprobieren können. Durch Hilfestellung und Erklärungen werden die Kinder in ihrem Tun handlungssicher.

### ° **RELIGION UND ETHIK**

Besonders wichtig ist uns die Vermittlung und Erarbeitung der christlichen Werte und Ideale. Wir feiern gemeinsam mit den Kindern verschiedene christliche Feste, die in einer genauen Vor- und Nachbereitung für die Kinder interessant und kindgerecht erarbeitet werden.

Zweimal im Jahr gestalten wir mit den Kindern unseres Kindergartens Familiengottesdienste, in denen die Kinder den Ablauf einer Messe/eines Wortgottesdienstes mit ihren Inhalten kennenlernen können.



### ° MATHEMATISCHE BILDUNG

Die mathematische Bildung im Kindergartenalter erfolgt im normalen Tagesablauf und bei Regelspielen. Die Kinder erlernen Zahlenbewusstsein (im Zahlenraum 1-10,) sowie Mengenverständnis (größer – kleiner, mehr – weniger). Beim Lesen eines Zahlenwürfels, Aufstellen in einer Zweierreihe, Mitbringen von einer bestimmten Anzahl an Gegenständen wird dieses Bewusstsein geschult und gefördert.

### ° NATURWISSENSCHAFTLICH-TECHNISCHE BILDUNG

Naturwissenschaftlich-technische Bildung erfolgt im Alltag auf anschauliche Weise zum Beispiel durch das Zusammenfügen verschiedener Zutaten beim Backen, das Beobachten des Erblühens einer Pflanze etc. Diese naturwissenschaftlich-technischen Vorgänge werden situationsbezogen aufgegriffen und kindgerecht bearbeitet und verinnerlicht.

### ° ÖKOLOGISCHE BILDUNG

Durch unsere Ausflüge und Waldtage haben die Kinder die Möglichkeit sich bewusst und aktiv mit ihrer Umwelt und den Geschehnissen auseinanderzusetzen und deren Zusammenhänge zu begreifen. Dazu bietet der nahegelegene Wald, der Spielplatz und das Außengelände genug Raum und Möglichkeit.

### ° MEDIEN

Die Kinder werden in unserer Einrichtung spielerisch an die heutigen Medien herangeführt. In der Puppenecke finden sie z. B. Spielhandys zum Telefonieren, einmal jährlich organisieren wir für die Kinder ein Kinderkinotag, an dem wir gemeinsam mit ihnen einen Film ansehen. Ebenso verfügt jede Gruppe über eine Digitalkamera, die die Kinder benutzen dürfen, um sich und andere Kinder damit in verschiedenen Spielsituationen zu fotografieren.

### - **Bildungsdokumentation / Basik**

Seit dem 01.08.2016 verwenden wir den „Gelsenkirchener Entwicklungsbogen“. Die Kolleginnen nehmen sich regelmäßig Zeit, um Ihre Kinder zu beobachten und die Bögen in allen Belangen auszufüllen und zu ergänzen. Ebenso beobachten wir Ihre Kinder in spezieller Hinsicht auf die sprachliche Entwicklung und dokumentieren dies in einem separaten „Basik Bogen“.



### **- Brückentage**

An verschiedenen Brückentagen (z.B. Christi Himmelfahrt, Fronleichnam) schließen wir die Kita bereits um 14:00 Uhr, nach vorheriger Abfrage welche Kinder an diesem Tag überhaupt eine Betreuung benötigen.

### **- Bringen der Kinder**

Die Kinder können morgens ab 07:30 gebracht werden.

Wir schließen die Kita-Außentür um 09:00 Uhr, damit die Kinder im Flur und in der Turnhalle frei spielen können und/oder unser Vormittagsprogramm starten kann.

### **- Bildungsspende**

Unterstützen sie kostenlos unsere Kindertagesstätte St. Albertus Magnus

Das geht ganz einfach. Starten Sie ihre Einkäufe zugunsten unseres

Spendenprojekts bei Bildungsspende.de unter:

[www.bildungsspende.de/albertusmagnus](http://www.bildungsspende.de/albertusmagnus)

Mit einem Einkauf bei über 1500 Partner-Shops und Dienstleistern kann man die Kita ohne Mehrkosten und ohne Registrierung unterstützen.

Wir erhalten durch jeden Einkauf über Bildungsspende eine Geldspende. Wie das genau funktioniert, erklärt ein vierminütiges Video:

[www.bildungsspende.de/albertusmagnus/erklavideos](http://www.bildungsspende.de/albertusmagnus/erklavideos)

## **C**

## **D**

### **- Datenschutz**

Im Kindergarten gehen wir sehr vertraulich mit Ihren persönlichen und familiären Daten um. Gespräche werden meist dokumentiert, aber nicht an Dritte weitergereicht.

Um auch der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) gerecht zu werden, benötigen wir in vielen Fällen ihre Einverständniserklärung, zur Benutzung ihrer personenbezogenen Daten (Telefonnummern, Adresse, Emailadressen, etc.).

### **- Doktorspiele und sexuelle Entwicklung**

Da sich Kinder im Kindergartenalter selbst finden und ihren Körper entdecken, sind Doktorspiele völlig normal.

Das gesamte Kitapersonal ermöglicht den Kindern in einem geschützten Rahmen, sich zu erkunden und kennenzulernen. Bitte beachten Sie, dass dies ausschließlich





aus kindlicher Neugier und nicht aus sexuellem Verlangen heraus entsteht. Trotzdem begleiten wir diesen Entwicklungsschritt mit klar definierten Regeln, die mit den Kindern zum gegebenen Anlass thematisiert werden.

## **E**

### **- Elterngespräche**

Gerne stehen wir Ihnen für „Tür-und-Angel-Gespräche“ zur Verfügung, bei denen Sie jederzeit kurz Dinge ansprechen können. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit Termine mit uns zu vereinbaren, um ausführliche Gespräche mit uns zu führen. Unser Angebot beinhaltet jedes Jahr im Mai einen eintägigen Elternsprechttag, bei dem wir Ihnen auch die Bildungsdokumentation und den Basik - Bogen ihres Kindes vorstellen und erläutern wollen.

### **- E-Mail**

In den meisten Fällen verschicken wir die Kita Infos nur noch per Email. Bitte schauen Sie demnach regelmäßig Ihre Emails nach, um alle wichtigen Dinge zeitnah zu erfahren.

### **- Elternarbeit**

Um die Zusammenarbeit zwischen dem Kita - Team und den Eltern stets zu vertiefen, feiern wir im Kindergartenjahr verschiedene Feste gemeinsam, wie z.B. St. Martin, Sommerfest, etc. Ebenso bieten wir den Eltern ein Weihnachtsbasteln an, indem sie gemeinsam mit uns dekorative Dinge für die Adventszeit erstellen können.

Durch die freiwillige und wertvolle Unterstützung der Eltern wird eine aktive Zusammenarbeit gewährleistet.

### **- Elternrat**

Der Elternrat wird jeweils am Anfang eines Kindergartenjahres bei dem allgemeinen Elternabend gewählt. Für je 20 angefangene Betreuungsplätze wird ein Mitglied ausgesucht. Für jedes Mitglied wird ebenfalls ein Ersatzmitglied bestimmt, welches im Falle einer Verhinderung eingesetzt wird.

Regelmäßige Treffen finden zwischen dem Elternratssprecher und der Kita Leitung statt, sodass diese gemeinsam Dinge schnell an- und absprechen können.



### **- Elternabend**

Der Elternabend für alle Eltern, an dem wichtige Termine und Informationen weitergegeben werden, findet meist Anfang/Mitte September statt und wird frühzeitig bekannt gegeben.

### **- Englisch**

Den Vorschulkindern unserer Kita wird im letzten Kindergartenjahr ein kostenpflichtiger Englischkurs angeboten. Dieser findet mittwochs vormittags in einem separaten Raum in der Kita statt.

### **- Eingewöhnung der U3 Kinder**

Bei der Eingewöhnung der neuen Kinder in unserer Kita richten wir uns dem „Tempo“ des Kindes und ihrer Familie.

Gemeinsam mit den Bezugspersonen des Kindes schauen wir individuell, wie der Ablauf der Eingewöhnung gestaltet wird.

### **- Erziehung**

Die Erziehung der Kinder obliegt in erster Linie den Eltern/Erziehungsberechtigten. Die pädagogische Arbeit bei uns in der Kita ist familienergänzend und - unterstützend.

## **F**

### **- Frühstücksbuffet**

Wir bieten den Kindern, ergänzend zum häuslichen Frühstück, ein Frühstücksbuffet, bestehend aus Wurst und Käse, Obst und Gemüse, Cornflakes, mehrere Sorten Brot, Marmelade, Kakao, Milch und Wasser, an.

Die Kinder haben zwischen 08:00 und 10:00 Uhr die Möglichkeit jederzeit zu frühstücken.

Das Frühstück setzt sich aus den Lebensmitteln zusammen, die Sie als Eltern uns in den Kindergarten bringen. Alle 6-8 Wochen bekommen sie vom Kindergartenpersonal „Frühstückskarten“, die aus 3 Komponenten bestehen, wie z.B. 400 g Käse, 400 g Fleischwurst und 1 Toastbrot.

Wir bitten Sie, dies zum angegebenen Wochentag mitzubringen. Achten Sie bitte darauf, dass Sie bei gekühlten Lebensmitteln die Kühlkette von 7° C einhalten.



### **- Familienzentrum**

Das Familienzentrum Schlebusch besteht aus 7 Einrichtungen. Diese bieten den Eltern und Kindern unterschiedliche Angebote wie Beratungen, Informationsabend für Schulneulinge, Lesungen, Bilderbuchkinos etc. an. Über die aktuellen Veranstaltungen werden Sie durch die Aushänge im Kindergarten informiert. Ebenso liegen dort aktuelle Flyer aus. Weitere Infos erhalten Sie über die Internetseite [www.familienzentrum-schlebusch.de](http://www.familienzentrum-schlebusch.de)

### **- Feste & Feiern**

Bei uns im Kindergarten gibt es Feste und Feiern, die wir ausschließlich mit den Kindern am Vormittag feiern wie Nikolausfeier, Osternestsuche, Kreuzweg, Weihnachtsfeier. Aber gemeinsam mit Ihnen möchten wir das Sommerfest und das Abschiedsfest der Vorschulkinder in der Kita feiern. Über die Termine werden Sie im Jahresplan, durch Aushänge an der Elternwand oder per Email informiert.

### **- Förderung in der Kita und im Elternhaus**

Da unsere pädagogische Arbeit familienergänzend ist und Sie als Eltern weiterhin die Hauptverantwortlichen der Erziehung Ihrer Kinder sind, sind wir stets an einem aktiven Austausch mit Ihnen interessiert. Wir geben Ihnen gerne jederzeit Informationen über den Entwicklungsstand und den Förderbedarf Ihres Kindes. Ebenso würden wir uns freuen, wenn Sie uns auch in wichtige Themen der Förderung und Entwicklung Ihres Kindes mit einbeziehen und uns aktuelle Gegebenheiten, die für die pädagogische Arbeit mit Ihrem Kind wichtig sind, zeitnah berichten.

### **- Freispiel der Kinder**

Wir haben im Kindergarten zwei feste, gebundene Gruppen (Blaue Gruppe, Rote Gruppe). Innerhalb dieser Gruppen können sich die Kinder weitgehend autark bewegen und selbstbestimmt entscheiden, was und wo sie spielen möchten. Für die jeweiligen „Ecken“ (kleine Bauecke, Lesecke, Puppenecke) sollte in der jeweiligen Gruppe gefragt werden, damit eine gleichmäßige Gruppenstruktur entstehen kann. Ebenso können einige Kinder aus den Gruppen auch in den Flur (große Bauecke, Auto, Kaufladen), die Turnhalle oder in die andere Gruppe gehen, um dort gemeinsam zu spielen. Um eine ganzheitliche Entwicklung der Kinder zu gewährleisten, ist es uns sehr



wichtig, ihnen genug Raum für freies/offenes Spielen zu ermöglichen.

#### **- Förderverein**

Der Förderverein des Kindergartens besteht aus der Elternschaft des Kindergartens. Viele Finanzierungen, die der Träger nicht tragen kann, werden vom Förderverein übernommen und bieten dem Kindergarten und somit den Kindern eine weitere Vielfalt an Spielen, Spielgeräten oder Aktionen (z.B. Mut tut gut, Bauernhof).

Weitere Informationen und Beitrittserklärungen erhalten Sie im Kindergarten bei Frau Morsbach.

#### **- Fotos**

Wegen der strengen Richtlinien des Datenschutzgesetz, haben wir eine Einverständniserklärung entwickelt, bei der Sie angeben können, auf welchen Fotos und in welchem Zusammenhang Bilder ihrer Kinder gezeigt werden dürfen. Diese Erklärung erhalten Sie bei der Vertragsunterzeichnung und ist jederzeit widerrufbar.

Ebenso bitten wir Sie, die Einverständniserklärung für die Fotografen (Young People Top Photographie GmbH) zu unterzeichnen.

## **G**

#### **- Gesetzlicher Bildungsauftrag**

„Jedes Kind hat einen Anspruch auf Bildung und auf Förderung seiner Persönlichkeit.

Seine Erziehung liegt in vorrangiger Verantwortung seiner Eltern.

Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege ergänzen die Förderung des Kindes in der Familie und unterstützen die Eltern in der Wahrnehmung ihres Erziehungsauftrages.

Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege haben einen eigenständigen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag.

Die Förderung des Kindes in der Entwicklung seiner Persönlichkeit und die Beratung und Information der Eltern, insbesondere in Fragen der Bildung und Erziehung, sind Kernaufgaben der Kindertageseinrichtung und der Kindertagespflege.

Das pädagogische Personal in den Kindertageseinrichtungen und die Tagespflegepersonen haben den Bildungs- und Erziehungsauftrag im regelmäßigen Dialog mit den Eltern durchzuführen und deren erzieherische



Entscheidung zu achten.

Die Einrichtungen sollen die Eltern über die Ergebnisse der Bildungsförderung unterrichten. Die Entwicklung des Kindes soll beobachtet und regelmäßig dokumentiert werden. Die Bildungsdokumentation setzt die schriftliche Zustimmung der Eltern voraus.“

(Auszug: Kinderbildungsgesetz)

### **- Gesundheit der Kinder**

Genauso wie Ihnen als Eltern, ist uns die Gesundheit Ihrer Kinder sehr wichtig. Demnach behalten wir uns vor, Sie als Eltern anzurufen, wenn wir merken dass Ihr Kind krank wird (Übergeben, Durchfall, Fieber, schlimmer Husten etc.).

Ebenso bitten wir Sie, sich an das Infektionsschutzgesetz (das Ihnen bei Vertragsabschluss ausgehändigt wird) zu halten und die Kinder bei bestimmten Krankheiten oder Symptomen für eine gewisse Zeit zu Hause zu behalten. Bei Durchfall beispielsweise sollte Ihr Kind laut Infektionsschutzgesetz §34 Abs. 5 für 48 Stunden zu Hause betreut werden.

Ebenso sollten Sie uns schnellst möglichst informieren, wenn Ihr Kind eine ansteckende Krankheit hat, da wir diese Information im Kindergarten, für alle Eltern ersichtlich, aushängen müssen.

### **- Gruppen**

Unsere Einrichtung besteht aus zwei Gruppen mit Kindern von 2-6 Jahren.

### **- Getränke in der Kita**

Zum Frühstück bieten wir den Kindern Kakao, Milch und Wasser an.

Die Kinder haben den gesamten Kindergarten tag über die Möglichkeit Wasser zu trinken. Im Sommer bieten wir den Kindern auch regelmäßig Wasser im Außengelände an.

### **- Geburtstage**

Geburtstage sind für Kinder sehr wichtig und werden auch im Kindergarten groß gefeiert. Die Kinder bzw. Eltern entscheiden gemeinsam, was es an diesem Tag zu essen gibt. Das Geburtstagskind bringt für alle Kinder der Gruppe Essen mit.

Gemeinsam an einer langen Tafel und mit einem festlichen Geburtstagstuhl, essen wir dann die mitgebrachten Speisen, beten und singen. Nach dem Frühstück feiern wir im Stuhlkreis mit dem Geburtstagskind. Dort werden dann einige Spiele gespielt, das Geburtstagskind wird beschenkt und hat ebenfalls die Möglichkeit



seine „Gäste“ mit einem kleinen Mitbringsel zu erfreuen. Dies liegt in der Entscheidung der Eltern, OB und WAS an die Kinder ausgeteilt wird. Sie haben als Eltern die Möglichkeit, ihr Kind an seinem Geburtstag zu begleiten und mit uns gemeinsam im Kindergarten zu feiern.

## H

## I

### - Informationsbriefe und Aushänge

Für allgemeine Informationen hängt im Eingangsbereich des Kindergartens eine Pinnwand, an der Neuigkeiten und wichtige Dinge angesteckt werden. Für gruppeninterne Informationen finden Sie die Aushänge an der jeweiligen Gruppenwand neben der Gruppentür. Für Elternbriefe haben wir zwei „Postfische“ in dem Sie schriftliche Infos finden. Ebenso erhalten Sie die meisten Infos per Email.

## J

## K

### - Kennenlernabend

In jedem neuen Kindergartenjahr findet in unseren Räumlichkeiten ein Kennenlernabend statt, an dem sich die Eltern untereinander kennenlernen können.

### - Kleidung in der Kita

Damit wir jederzeit mit ihren Kindern das Außengelände gehen können, geben sie bei schlechterem Wetter bitte ihrem Kind eine Regenhose und Gummistiefel mit. Diese ziehen die Kinder dann nach Bedarf und Ermessen der Erzieherinnen an. Ebenso denken Sie im Sommer bitte im Sommer an Sonnenhüte, Sonnencreme und Wechselkleidung, falls wir Wasserspiele anbieten.

### - Kündigung des Kitaplatzes

Der Vertrag ist für beide Seiten mit einer Frist von sechs Wochen zum Monatsende kündbar. Zum Ende der letzten drei Monate des Kitajahres, in dem der Schuleintritt erfolgt, ist eine Vertragskündigung nicht möglich. Es sei denn, es liegen besondere Gründe vor. (z.B. Umzug).



### **- Kindeswohlgefährdung**

Durch die Sexualpräventionsschulung, die jede MitarbeiterIn alle 5 Jahre auffrischen muss, sind wir geschult, Gefahrenstellen zu erkennen und gezielt darauf zu reagieren. Bei akuten Verhaltensauffälligkeiten haben wir einen Ablaufplan, den wir im Team und mit Ihnen als Eltern gemeinsam durchgehen.

### **- Konzeptionstage**

In jedem Kindergartenjahr hat das Team einen gesetzlichen Anspruch auf 3 Konzeptionstage, an denen der Kindergarten geschlossen bleibt.

Diese sind immer am Karnevalsdienstag, Pfingstdienstag und am ersten Montag nach den Sommerferien.

### **- Krankheiten von Kindern**

Informieren Sie uns bitte frühzeitig über Allergien, chronische Krankheiten etc.

Melden Sie uns bitte bis 09:00 Uhr, falls ihr Kind krank sein sollte.

Halten Sie sich bitte an die vom Infektionsschutz vorgesehene Erholungszeit der Kinder, bevor Sie diese wieder in die Einrichtung schicken.

## **L**

### **- Lage der Kita**

Der Kindergarten St. Albertus Magnus liegt am Stadtrand von Leverkusen-Schlebusch, in der Waldsiedlung. Die naheliegenden Städte sind durch Busse, Straßenbahnen und Bundesstraßen und Autobahnen günstig zu erreichen. Alle Straßen in der Waldsiedlung sind verkehrsberuhigt. Die direkte Lage neben der Kirche, dem Wald und der ruhigen Umgebung macht die Lage attraktiv und interessant.

## **M**

### **- Mitarbeiterinnen**

Momentan arbeiten folgende Personen bei uns im Kindergarten:

#### Blaue Gruppe:

Christa Fuchtl	39,0 Std.	(Erzieherin)
Ute Hartmann	24,0 Std.	(Erzieherin)
Hannelore Zimmermann	20,0 Std.	(Kinderkrankenschwester)
Bianca Thomas	39,0 Std.	(Anerkennungspraktikantin)



### Rote Gruppe:

Jessica Czernia	39,0 Std.	(Erzieherin)
Gabi Inden	39,0 Std.	(Erzieherin)
Janine Hilgers	29,0 Std.	(Erzieherin)
Andrea Schneider	5,0 Std.	

### Küche:

Sandy Beljan 10,0 Std.

### Leitung:

Britta Morsbach 34,0 Std. (Dipl. Sozialpädagogin)

### **- Medikamente**

Grundsätzlich verabreichen wir im Kindergarten keine Medikamente. Wenn Ihr Kind zeitweise ein Medikament einnehmen muss, dürfen wir dies nur in Absprache und nach schriftlicher Anweisung eines Arztes ausführen.

### **- Mittagessen**

Seit dem 01.02.2017 beliefert uns die Firma Uwe Nickut Kindergarten- und Schulverpflegung aus Burscheid. Die Speisen werden gegen 11:45 Uhr in Wärme- und Kühlboxen angeliefert und um 12:00 Uhr an die Kinder ausgeteilt.

## **N**

## **O**

### **- Ordnung in der Kita**

Im Kindergarten achten wir gemeinsam (Erzieherinnen, Kinder und Eltern) darauf, dass wir Ordnung halten und gemeinsam Dinge aufräumen, wegräumen und auch die Garderobe mit den Haken ordentlich hinterlassen.

### **- Öffentlichkeitsarbeit**

Wir versuchen mit unserer pädagogischen Arbeit transparent umzugehen und unsere alltägliche Arbeit den Eltern durch den Wochenplan mitzuteilen. Ebenso nehmen wir an öffentlichen kirchlichen Veranstaltungen (Familienmessen, Basare, Adventsfenster, etc.) teil.

### **- Öffnungszeiten**

Die allgemeinen Öffnungszeiten des Kindergartens sind von 07:30 – 16:30 Uhr.





**P**

**Q**

**R**

**- Rat der Tageseinrichtung**

Der Rat der Tageseinrichtung tagt einmal im Kindergartenjahr und setzt sich aus 1/3 Erzieherinnen, 1/3 Trägervertretern und 1/3 Elternvertretern aus dem Elternrat zusammen. In diesem Gremium werden die Aufnahmekriterien festgelegt und die Kindergarten-Jahrestermine abgesprochen.

**- Reinigung in der Kita**

Unsere Reinigungskraft, Frau Kock, säubert und putzt jeden Abend unsere Kita-Räumlichkeiten.

**- Religionspädagogische Fortbildung**

Zweimal im Kindergartenjahr (Herbst und Frühjahr), treffen sich alle Mitarbeiter der 5 Kindergärten aus dem Seelsorgebereich Leverkusen Südost im Pfarrsaal der Gemeinde St. Albertus Magnus zur Weiterbildung in Religionspädagogik mit Gemeindereferentin Hiltrud Görres.

Diese Termine werden frühzeitig bekannt gegeben, da der Kindergarten an diesen Tagen um 14:00 Uhr für alle Kinder schließt.

**- Religiöse Erziehung**

Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich an den Grundlagen der katholischen Sozialethik. Über den gesetzlichen Bildungsauftrag hinaus wollen wir den Kindern in der Gemeinschaft erfahrbar machen, dass unsere Welt von Gott geschaffen ist. Im Kindergarten durchleben wir mit den Kindern verschiedene Feste wie Nikolaus, Ostern, die wir mit den Kindern in den Gruppen intensiv erarbeiten. In diesen Zusammenhängen werden auch die christlichen Werte vermittelt und erläutert. In einer kindgerechten Weise führen wir die Kinder über Zeichen, Bilder und Geschichten hin zu den kirchlichen Riten und Festen.

Die Erzieherinnen sind den Kindern gegenüber immer ein gutes Vorbild zu den Themen Nächstenliebe, Teilen, Vergeben etc.

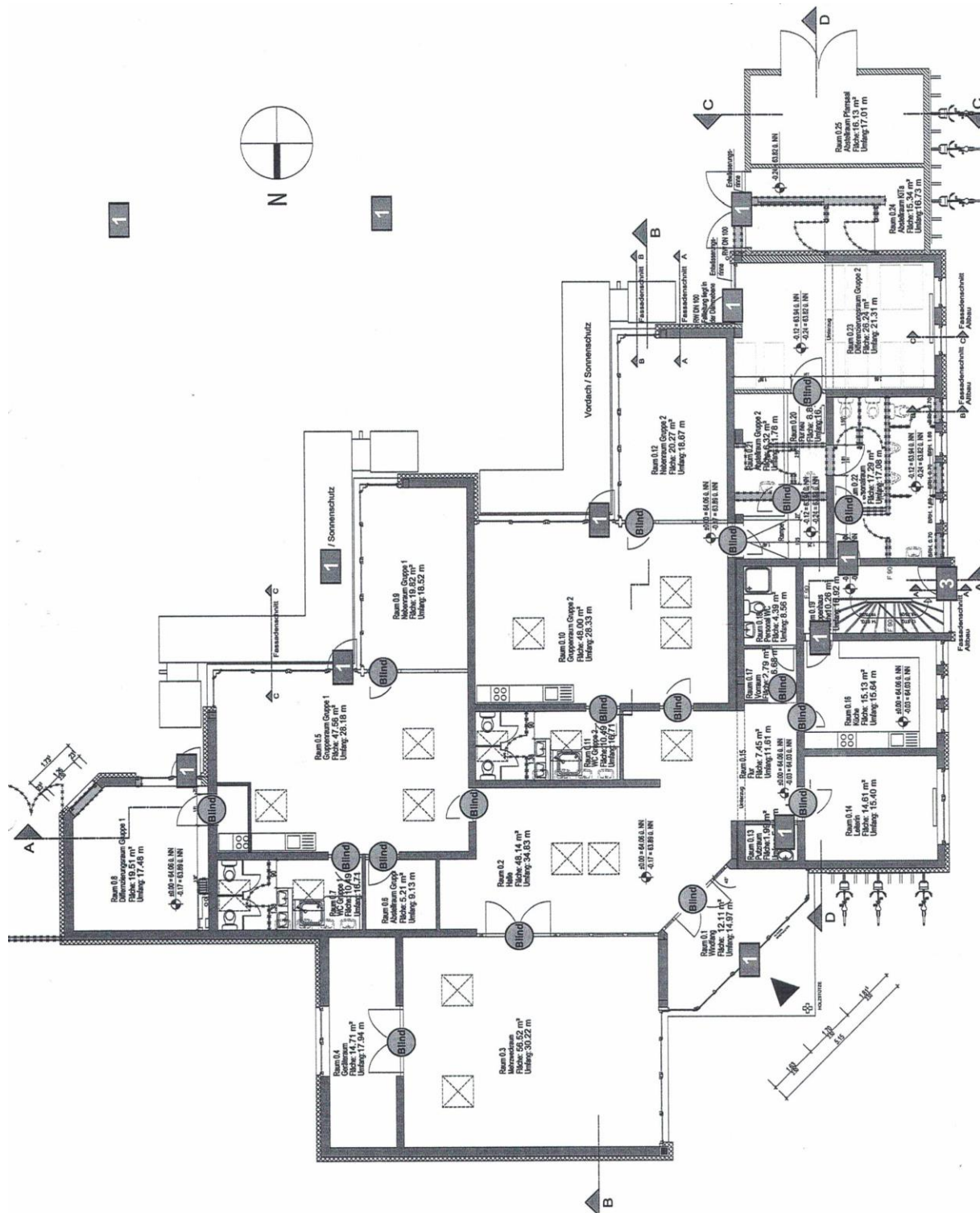
Ebenso besucht uns unsere Gemeindereferentin, Frau Görres, regelmäßig in der Kita, um den Kindern die Geschichten Gottes zu erzählen und spielerisch näher zu bringen.



## - Raumgestaltung

Die Kinder nehmen aktiv an der Raumgestaltung teil, in dem sie ihn mit gestalten und mit gebastelten Dingen ihre Räume verschönern.

## - Räumlichkeiten





## **S**

### **- Sonnenschutz**

Denken Sie bitte in den Sommermonaten immer morgens daran die Kinder gut einzucremen. Ebenfalls sollten Sie die Einwilligung unterschreiben, dass wir Ihr Kind mittags mit der von Ihnen mitgebrachten Sonnencreme nachcremen dürfen. Denken Sie bitte ebenso an eine Kopfbedeckung für Ihr Kind.

### **- Sauberkeitserziehung**

Die meisten U3 - Kinder starten bei uns mit der Windel. Wir wickeln die Kinder am Tag hier in der Einrichtung mehrmals und nach Bedarf. Bei den Anfängen des „Trocken Werdens“, sind wir alle gerne jederzeit behilflich. Sprechen Sie individuell die Fachkräfte in den Gruppen für Absprachen an.

### **- Schnuppertage der neuen Kinder**

Die neuen Kinder haben die Möglichkeit zwei Wochen vor den Sommerferien mit einem Schnuppern im Kindergarten zu beginnen.

In der 1. Woche können die Kinder, gemeinsam mit ihren Eltern, die Kita an einem Tag von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr besuchen und in der 2. Woche von 09:00-11:30 Uhr.

Dazu sprechen wir individuelle Termine mit Ihnen ab.

### **- Schließzeiten**

Der Kindergarten schließt in den Sommerferien jeweils die letzten drei Ferienwochen, zwischen Weihnachten und Neujahr, ggf. ein paar Tage im Januar, Rosenmontag sowie an den Konzeptionstagen und dem jährlichen Betriebsausflug der Mitarbeiter.

### **- Schlafen**

Wir bieten den U3 - Kindern in unserer Einrichtung die Möglichkeit, bei uns mittags zu schlafen. Die allgemeine Schlafenszeit ist von 12:30 – 14:30 Uhr. Gegen 14:15 Uhr werden die Kinder von den Kolleginnen langsam geweckt und angezogen. Für beide Stunden ist eine pädagogische Fachkraft eingeteilt, die während der gesamten Zeit bei den Kindern sitzt. Falls Ihr Kind, als Ü3 Kind, von sich aus noch „Schlafbedarf“ haben sollte, bieten wir ihm die Möglichkeit sich in einen Nebenraum zurückzuziehen.



### **- Spielzeugtag**

Die Kinder haben monatlich die Möglichkeit Spielsachen von Zu Hause mitzubringen, mit denen sie hier im Kindergarten spielen können.

Dieser „Spielzeugtag“ ist immer am ersten Montag eines Monats und der Termin hängt an der Elterninformationswand im Kitaflur. Die Eltern werden durch Aushänge daran erinnert. Bitte beachten Sie, dass der Zustand und die Vollständigkeit der Spielsachen in der Verantwortlichkeit der Eltern und ihren Kindern liegen.

### **- Snack**

Wir bieten den Ganztags- (45 Std.) und geteilten Blockplatzkindern (35 Std.) nachmittags von 14.45 – 15.00 Uhr einen kleinen Snack an. Die entstehenden Kosten von 1 € monatlich pro Kind, sammeln wir am Anfang des Kitajahres ein. Wir reichen den Kindern einen Obst- oder Gemüseteller, sowie Knäckebrötchen/Maiswaffeln und Aufschnitt. An besonderen Tagen (Geburtstag, Feste, etc.) bieten wir auch eine kleine Süßigkeit an.

## **T**

### **- Telefonnummern**

Bitte geben Sie in den jeweiligen Gruppen IMMER Ihre Telefonnummern an, unter denen wir Sie im Notfall erreichen können. Aktualisieren Sie diese bitte bei Veränderungen.

### **- Träger der Einrichtung**

Katholischer Kirchengemeindeverband Leverkusen-Südost  
Bergische Landstraße 51  
51375 Leverkusen  
Tel.: 0214-56317

## **U**

### **- Unfall**

Bei einem Unfall im Kindergarten, rufen wir Sie als Eltern sofort an und informieren Sie über den Hergang, die Verletzung und unser weiteres Vorhaben mit Ihrem Kind.

Alle Mitarbeiter unserer Einrichtung werden regelmäßig in Erster Hilfe geschult und können im Akutfall sicher und gezielt handeln.



### **- U3**

Die Eingewöhnung der neuen U3 - Kinder erfolgt vor den Sommerferien.

Das pädagogische Angebot richtet sich nach der jeweiligen Altersstruktur und wird angepasst und neu erarbeitet.

Wir versuchen stets den Spagat zwischen Integration und Separation der „Kleinen“ gut zu meistern.

## **V**

### **- Vorschule**

Die kindliche Bildung beginnt mit der Geburt und wird im Laufe der Jahre von verschiedenen Personen und Systemen unterstützt und begleitet.

Die Vorschulkinder eines jeden Kindergartenjahres treffen sich nach den Herbstferien 1-mal wöchentlich und erarbeiten gemeinsame Dinge, wie z.B. das Thema „FAMILIE“.

Ebenso werden im Frühjahr die Großeltern der Vorschulkinder eingeladen und mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen bewirtet. Im zweiten Kindergartenhalbjahr, konzentriert sich die Gruppe auf verschiedene Ausflüge wie z.B. zur Feuerwehr, zum Tierarzt, zur Bäckerei, zu den Ford - Werken, zu Pütz - Roth etc. Die Eltern der Vorschulkinder werden aber über Themen und Ausflüge rechtzeitig informiert. Ebenso bieten wir den Kindern das Projekt „Mut tut gut“ an, welches der Förderverein übernimmt.

## **W**

### **- Windeln**

Wir wechseln den kleinen Kindern mehrmals und nach Bedarf die Windel. Jedes U3 - Kind hat dafür eine Schublade im Waschraum, die mit Windeln, Windelunterlagen, Wechselkleidung, Cremes etc. bestückt sein sollte. Sollte etwas fehlen, geben wir Ihnen durch kleine Zettel am Haken ihres Kindes eine Rückmeldung.

### **- Wochenplan**

Neben jeder Gruppentür hängt der Wochenplan, aus dem die Eltern ersehen können, was die Kinder in dieser Woche machen und wo evtl. auch ihre Mithilfe erforderlich ist.

Bitte beachten Sie, dass im Wochenplan lediglich eine voraussichtliche Planung angegeben ist, die jederzeit durch aktuelle, situationsbedingte Gegebenheiten verändert werden kann.



### **- Wald**

Jeden Freitag gehen zwei Kolleginnen unseres Teams mit max. 16 Kindern in den Wald. Dort frühstücken sie gemeinsam in einer Waldhütte ihre im Rucksack mitgebrachten Sachen, spielen, singen und erkunden den Wald. Zu Beginn jeder Woche hängt die „Waldliste“ aus, sodass die Eltern in Absprache mit ihren Kindern, diese in die Liste eintragen können.

**X**

**Y**

**Z**

### **- Zahnärztliche Vorsorge**

Zweimal jährlich besuchen wir die Zahnarztpraxis Dr. Wengel Buns & Dr. Buns und lassen die Zähne der Kinder kontrollieren.

Bei Auffälligkeiten werden die Eltern schriftlich von der Praxis benachrichtigt.